



An den Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzwesen  
Herrn Ralph Krüger

Eckernförde, den 05.03.2021

Sehr geehrter Herr Krüger

für die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzwesen am 09.03.2021 bitten wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen und zur Abstimmung zu bringen.

### **Änderungsantrag / Prüfantrag zum TOP 8**

#### **Konzept zur Attraktivitätssteigerung und zur Belebung des Einzelhandels in der Innenstadt**

- Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie eine Attraktivitätssteigerung und Belebung des Einzelhandels in der Innenstadt unterstützt werden kann.
- Dabei ist zu prüfen, ob bestehende oder geplante Förderprogramme vom Land/Bund in diesem Handlungsfeld zur Verfügung stehen.
- Müssten bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein oder erfüllt werden, sind diese dem Ausschuss zeitnah mitzuteilen, damit weitere Entscheidungen möglichst zügig beraten werden können.
- Um die Ziele der Haushaltskonsolidierung einzuhalten, wird gebeten, gegebenenfalls auch die finanziellen Aspekte darzustellen.

#### **Begründung:**

Es gibt genug Studien, die herausgefunden haben, dass viele Menschen „Vitale Innenstädte“ besuchen möchten, um dort auch ein umfangreiches Freizeitangebot genießen zu können. Das ist eine vollkommen neue Aufgabe für Handel und Gewerbe.

Es gilt, als Händler ein Teil des Freizeitangebotes zu sein und nicht mehr jemand, der irgendwo nur Waren feilbietet. Diese Zeiten scheinen vorbei zu sein.

Mittlerweile wird in einen gesättigten Markt reinverkauft. Volle Schränke, volle Regale und volle Mägen fordern eine andere Strategie. Die Herausforderung durch den Onlinehandel ist dabei nur ein Aspekt.

Zukünftig werden immer stärker auch intelligente Verkehrs- und Aufenthaltskonzepte gefordert. Der Mensch in der Stadt steht im Mittelpunkt und mit ihm die Fragen nach Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit.

Eckernförde hat sich auf den Weg gemacht, dieses neue Denken aufzugreifen und umzusetzen. Neues Tourismuskonzept, aktuelles Stadtmarketing, zukunftsfähige Verkehrskonzepte wie Radverkehrskonzept, Parkraumkonzept, angepasste Verkehrssteuerung, verbesserte Bedingungen für den ÖPNV so wie auch ein konkretes Klimaschutzkonzept sind Schritte in die richtige Richtung.

Die Herausforderungen für ein „Leben in der Innenstadt“ sind vielfältig und finanziell aufwendig. Nur mit entsprechenden Förderprogrammen kann Eckernförde hier einen Fortschritt erreichen. Deshalb ist es wichtig, die Förderkulisse zu prüfen und passende Angebote zu ermitteln.

Für die Fraktion

Jenny Kannengießer, Edgar Meyn